

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 6 (1979)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Bücherecke

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Die Eidgenössischen Behörden 1979:**

Präsident des Nationalrates:	Luigi GENERALI
Präsident des Ständerates:	Ulrich LUDER
Bundespräsident:	Hans HÜRLIMANN
Vizepräsident des Bundesrates:	Georges-André CHEVALLAZ
Bundeskanzler:	Karl HUBER
Präsident des Bundesgerichtes:	Harald HUBER
Präsident des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes:	Artur WINZELER
<b>Zusammensetzung des Bundesrates und Departementszuteilung:</b>	
Politisches Departement:	Pierre AUBERT
Departement des Innern:	Hans HÜRLIMANN
Justiz- und Polizeidepartement:	Kurt FURGLER
Militärdepartement:	Rudolf GNÄGI
Finanz- und Zolldepartement:	Georges-André CHEVALLAZ
Volkswirtschaftsdepartement:	Fritz HONEGGER
Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement:	Willi RITSCHARD

## **Bücherecke**

Alle aufgeführten Bücher können durch das Auslandschweizersekretariat, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 16, oder durch Ihre Buchhandlung bezogen werden.

### **Die Reise auf den Uetliberg**

Reisebeschreibung von Salomon Schinz aus dem Jahre 1774, in Begleitung von Botaniker David Breitlinger. Ein lebendiges Stück Zürcher Geschichte mit hübschen Illustrationen, das jeden, mit der grössten Stadt der Schweiz verbundenen Bürger, entzücken wird. Nur in Deutsch erhältlich. Schweizer Verlagshaus AG, CH-8008 Zürich, 96 Seiten, SFr. 15.80.

### **Grosse Schweizer sehen sich selbst**

Einige wichtige helvetische Persönlichkeiten näher vorzustellen, ist der Wunsch von Fritz René Allemann, der Schweizer Porträts – von Zwingli bis Spitteler – darstellt. Bemerkenswerte Schilderung, die Liebhaber von Schweizer Persönlichkeiten erfreuen wird. Nur in Deutsch erhältlich. Schweizer Verlagshaus AG, CH-8008 Zürich, 464 Seiten, nur SFr. 23.—.

### **Almanach der Schweiz**

Nachschlagewerk der Schweiz, vom Soziologischen Institut der Universität Zürich herausgegeben. Es handelt sich um einen sozialen Bericht über die Schweiz mit Statistiken und Diagrammen versehen, der den Gesamtkomplex der strukturellen Evolution unseres Staates betrifft. Ein Werk, das zahlreiche Nachforschungen in manchen Bereichen erforderte, worin ein kurzes Kapitel den Auslandschweizern gewidmet ist. Nur in Deutsch erhältlich. Verlag Peter Lang AG, Münzgraben 2, CH-3011 Bern, 286 Seiten, SFr. 30.—.

### **Romands, Alémaniques, Tessinois**

«Dieses Buch wurde nicht geschrieben, um zu gefallen», erklärt bescheiden der Autor Jean-Pierre Vouga am Anfang seiner Einleitung. Und dennoch gefällt es, weil es richtige Fragen stellt – was ist wichtiger als ein Sprachproblem in einem föderalistischen Staat? – und gesunde Antworten gibt. Jean-Pierre Vouga spricht aus Erfahrung, da er während 4 Jahren in der Bundesverwaltung als Adjunkt des Delegierten für Raumplanung gearbeitet hat. Ein klares und bekömmliches Werk, ein heiterer Aufruf an den klaren Verstand. Nur in Französisch erhältlich. Editions de la Baconnière, CH-2017 Boudry, 144 Seiten, SFr. 19.50.

(Fortsetzung Seite 23)

## **Nationalratswahlen vom 21. Oktober 1979**

Liebe Auslandschweizer,  
das am 4. Dezember 1977 vom Schweizer Volk angenommene Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte sieht vor, dass die Kantone den Stimmberchtigten bis spätestens 10 Tage vor dem Wahltag einen vollständigen Satz aller Wahlzettel zustellen. Diese Frist musste aus organisatorischen und drucktechnischen Gründen kürzer angesetzt werden als jene für Volksabstimmungen, die 3 Wochen beträgt. Der Bundesrat wird in einem Kreisschreiben zu den Nationalratswahlen die Kantone ersuchen, das Stimmmaterial der Auslandschweizer so früh als möglich den Anwesenheitsgemeinden in der Schweiz zuzustellen.

**Trotzdem möchten wir Ihnen sicherheitshalber empfehlen, einen allfälligen Heimatbesuch möglichst so zu planen, dass Sie zwischen dem 11. und 18. Oktober 1979 Ihre Anwesenheits- und oder Stimmgemeinde aufzusuchen und wählen können.**

Mit freundlichen Grüßen Bundeskanzlei

### **Eidgenössische Abstimmungen 1979**

20. Mai, 21. Oktober, 2. Dezember

Schweiz  
Suisse  
Svizzera

**Porträtmärken**  
**Timbres-poste portraits 1978**  
**Francobolli effigie**

Ausgabetag  
Jour d'émission 14.9.1978  
Giorno d'emissione



Abbé Joseph Bovet  
1879-1951  
Komponist  
Compositeur  
Musicista



Henri Dunant  
1828-1910  
Philanthrop  
Philanthrope  
Filantropo



Carl Gustav Jung  
1875-1961  
Psychologe  
Psychologue  
Psicologo



Auguste Piccard  
1884-1962  
Physiker  
Physicien  
Fisico

Entwürfe  
Dessins Max Boegli, Neuchâtel  
Disegni

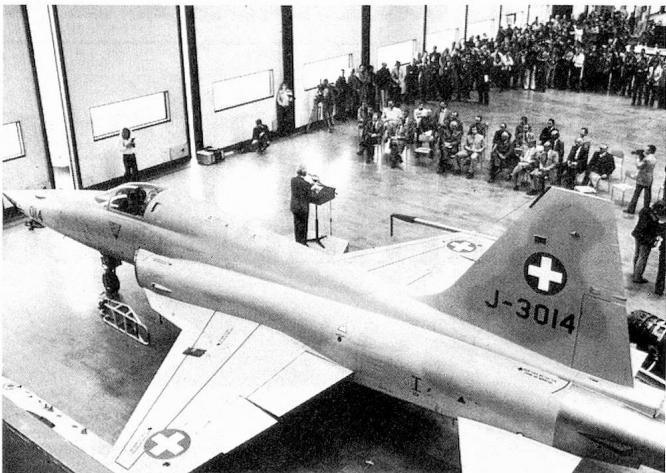
Stahlstiche  
Gravures  
Incisioni

Karl Bickel jun.  
Walenstadt

Format  
Format 24×29 mm  
Formato



Der Basler Professor und Forscher Werner Arber erhält den Nobelpreis für Medizin. Hier zusammen mit seiner Frau und Tochter.



Die ersten Kampfflugzeuge Northrop F-5 «Tiger» treffen in der Schweiz ein.



Viele Meinungsverschiedenheiten hat die Abstimmung über eine Bundes-Sicherheitspolizei hervorgerufen. Das Volk hat das Projekt verworfen.  
(Photos Keystone)



Wir wünschen allen Lesern einen reibungslosen Übergang ins 1979, wie dies die Entenfamilie an den Ufern der Limmat in Zürich demonstriert.

## Bücherecke

(Fortsetzung von Seite 11)

### **«Der Charme der Schweizer Städtchen»**

Dieses Buch von H. Robert von der Mühl, Architekt, und Willy Zeller, Journalist, beschreibt die architektonischen Schönheiten der kleinen Ortschaften unseres Landes. Ausführliche Texte, reich mit schwarzweissen und farbigen Photos bebildert, geben einen genauen Überblick über die versteckten Werte inmitten der kleinen Städte. Text in Französisch oder Deutsch. 255 Seiten. Format 22x29 cm. Preis SFr. 56.20, Verlag Ringier & Co. AG, Florastrasse, CH-4801 Zofingen.

### **«L'ambulance du Docteur Alexis Carrel 1914-1919»**

Unter dem Begriff «Ambulanz» verstand man in den Jahren 1914-1918 alle beweglichen Lazarette, die in dieser tragischen Zeit wenigstens die grösste Not zu lindern suchten. Für die Pflege der Verletzten rief Doktor Carrel eine Gruppe von Krankenschwestern der Schwesternschule «La Source» in Lausanne zu Hilfe. Diese Schule, die gesammelte und bisher unveröffentlichte Unterlagen über die «Ambulanz» besass, setzte sich nun für deren Verbreitung ein. Diese Aufgabe übertrug sie einer ihrer Mitarbeiterinnen, Georgette Mottier. Französischer Text. 180 Seiten, 76 Fotografien. Vertrieb: Payot Lausanne und Paris oder beim ASS.

### **«Encyclopédie du Canton de Fribourg»**

Mehr als 200 Spezialisten haben in diesem 2bändigen Sammlerwerk ihre Kenntnisse und Ergebnisse aus Nachforschungen zusammengefasst, um für die Allgemeinheit ein in allen Bereichen vollständiges Werk über den Kanton Freiburg von seiner Entstehung bis zur Gegenwart zu schaffen. Format 22 x 24 cm. Gebunden. Französischer Text. Band 1: 264 Seiten, 120 Illustrationen. Band 2: 290 Seiten, 150 Illustrationen, beide Bände grösstenteils in Farbe. Preis für beide Werke: SFr. 138.- plus SFr. 8.50 für Versandspesen. Bestellung: Office du Livre SA, Postfach 1061, CH-1701 Freiburg oder beim ASS.